

Onkologische Rehabilitation wirkt

1.500 Tage Onkologische Reha im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Jährlich erkranken etwa 40.000 Menschen in Österreich an Krebs. Männer sind etwas häufiger betroffen als Frauen. Nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind bösartige Tumorerkrankungen die häufigste Todesursache für beide Geschlechter. Ebenso wichtig für eine erfolgreiche Krebstherapie ist nach Abschluss der Krebstherapie die onkologische Rehabilitation. Die Wirksamkeit wird nicht nur durch wissenschaftliche Studien, sondern auch durch die Ergebnisse nach insgesamt 1.500 Tagen Onkologischer Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach in der Buckligen Welt bestätigt.

Viele Krebserkrankungen treten erst im höheren Alter auf und die Menschen werden immer älter – der gesundheitspolitische Stellenwert der Vorsorge ist groß. Die Entwicklungen der Medizin haben die Überlebenschancen für Krebspatienten deutlich erhöht. Sowohl das Risiko einer Neuerkrankung als auch das Sterblichkeitsrisiko sind neuerdings rückläufig, während die Überlebenswahrscheinlichkeit steigt. Dennoch wird Schätzungen zufolge die Zahl der an Krebs erkrankten Personen bis 2030 im Vergleich zu 2014 um 39 Prozent zunehmen. In Österreich sind Krebserkrankungen für etwa ein Viertel der jährlichen Todesfälle verantwortlich.

Risikofaktoren für Krebserkrankungen

Die Wahrscheinlichkeit, an Krebs zu erkranken, ist von vielen Faktoren abhängig. Bestimmte Komponenten wie Lebensstil, Ernährung, Rauchen und Alkohol konnten in den vergangenen Jahren durch wissenschaftliche Untersuchungen identifiziert werden. Ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren – kontrollierbar und unkontrollierbar – können das Risiko, an Krebs zu erkranken, wesentlich verstärken. Sind die „Reparaturmechanismen“ des Körpers ausgeschaltet oder eingeschränkt, können krebserregende Stoffe Schäden am Erbgut verursachen. Die Folge sind unkontrolliertes Zellwachstum und -vermehrung.

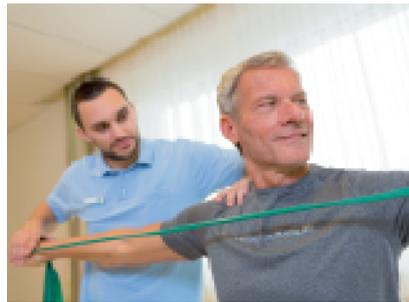


Photo: © Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Onkologische Rehabilitation hilft

Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach im südlichen Niederösterreich ist das erste und einzige stationäre onkologische Rehabilitationszentrum im Bundesland für Menschen, die ihre primäre Krebsbehandlung (z. B. Chemotherapie, Strahlentherapie, Operation) abgeschlossen haben und ihren Gesundheitszustand verbessern möchten. 2017 wurde es gemeinsam mit seinen Partnerbetrieben mit den international anerkannten Qualitätsmanagementnormen QMS-Reha® 3.0 und ISO 9001:2015 zertifiziert.

Neue wissenschaftliche Studien sowie 1.500 Tage Onkologische Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach zeigen, dass das Verfahren hoch wirksam und evidenzbasiert ist. Bei einigen Tumorerkrankungen bringt die Onkologische Rehabilitation einen Überlebensvorteil und reduziert das Rückfallrisiko. Vor allem die verschiedenen Nebenwirkungen, wie Depression, Distress, Fatigue, Polyneuropathie, Mangelernährung, Inkontinenz, veränderte Sexualität etc., die durch die Krebserkrankung entstanden sind, können zumeist erfolgreich behandelt werden. Damit werden Lebensqualität und Leistungsfähigkeit verbessert und die Rückkehr in den sozialen und beruflichen Alltag unterstützt.

Kraft tanken für neue Lebensqualität

Der Mensch mit all seinen Bedürfnissen steht bei dem dreiwöchigen Aufenthalt im Mittelpunkt. Ein multiprofessionelles Team aus Fachärzten, Allgemeinmedizinerinnen und Therapeuten setzt das maßge-

schneiderte Programm um, das unter anderem aus folgenden Einzel- und Gruppentherapien besteht: Physiotherapie, Ergotherapie, Ernährungsberatung, Sozialarbeit, Heilmassagen, Logopädie etc. Neben der medizinisch-therapeutischen Betreuung steht den Patienten nach ärztlicher Freigabe auch ein Wohlfühlbereich zur Verfügung. Die einzigartige Lage in den Wiener Alpen lädt außerdem zu zahlreichen Freizeitaktivitäten ein.

Unter dem Dach des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach befindet sich neben der Onkologischen Rehabilitation auch die Lebens.Med Klinik mit interdisziplinären Bettenstationen der NÖ Landeskliniken. Die pflegerische Betreuung steht für die Patienten im Vordergrund. Die in den NÖ Landeskliniken eingeleitete Therapie wird in der Lebens.Med Klinik fortgesetzt.

Im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach wurde auch das Projekt „Rehabilitation mit Kind“ ins Leben gerufen. Zu bestimmten Turnussen können Eltern ihre Kinder zum Rehabilitationsaufenthalt mitnehmen, die während der Therapiezeit vom NÖ Hilfswerk betreut werden. Begleitpersonen sind ebenfalls herzlich willkommen und werden teilweise in die Rehabilitation miteingebunden. Vertraute Personen sollen das Wohlbefinden der Krebspatienten fördern und damit die Genesung unterstützen.

Das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach ist Partner der Österreichischen Sozialversicherungen. Seit 2018 informiert ein Blog über aktuelle Ereignisse und die LEBENS.MED Akademie bietet Themenabende für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Der LEBENS.MEDizinische Kongress ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Pflegepersonen. ■

Information: www.lebensmed-baderlach.at

SpringerMedizin.at

Weitere Informationen unter:
www.SpringerMedizin.at/

